

Beruflich neue Chancen ergreifen!

Mit der Berufsreife- oder Studienberechtigungsprüfung ist Studieren ohne Matura möglich. Die Wiener Volkshochschulen bieten dazu anerkannte Lehrgänge.

Wien, 28.04.2023 Gefragte Kompetenzen im Berufsleben sind Offenheit, Neugierde und der Mut zur Weiterentwicklung. Manchmal passen der formale Bildungsabschluss und die eigenen Karriere- oder Lebensperspektiven aber nicht mehr zusammen. Wer sich beruflich neu orientieren, mit einer Höherqualifizierung andere Jobperspektiven erlangen oder auch einfach aus Interesse studieren möchte, aber keine Matura hat, findet im zweiten Bildungsweg den Schlüssel zu neuen Chancen.

Die Wiener Volkshochschulen bieten anerkannte Lehrgänge zur Berufsreife- und Studienberechtigungsprüfung an. Flexible Formate sind auf unterschiedliche Bedürfnisse zugeschnitten und ermöglichen den Kursbesuch auch berufsbegleitend. Die nächsten Lehrgänge starten im Herbst. Interessierte können sich schon jetzt für kostenlose Informationsveranstaltungen anmelden.

Berufsreifeprüfung (BRP)

Die Berufsreifeprüfung bietet seit 1997 die Möglichkeit, beruflich und persönlich neue Perspektiven zu entwickeln. Die damit erworbenen Zugangsberechtigungen entsprechen jenen einer schulischen Reifeprüfung (AHS-, BHS-Matura). Sie ermöglicht darüber hinaus einen uneingeschränkten Zugang zu Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen, Akademien und Kollegs. Außerdem wird die BRP am Arbeitsmarkt als vollwertige Matura anerkannt und ermöglicht etwa auch die Einstufung in den gehobenen Bundesdienst. Die Absolvent*innen sind bei der Wahl des Studienfachs genauso frei, wie Maturant*innen nach bestandener Prüfung.

Studienberechtigungsprüfung (SBP)

Wer schon genau weiß, welche Studienrichtung es werden soll, findet in der Studienberechtigungsprüfung die richtige Lösung. Mit ihr erlangt man eine studienpezifische Zugangsberechtigung für Universitäten, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen und Kollegs. Diese Form des zweiten Bildungsweges ist weniger zeitintensiv und kostengünstiger als die Berufsreifeprüfung, Absolvent*innen sind jedoch auf eine Studienrichtungsgruppe der gewählten Studienrichtung beschränkt. Die Wiener Volkshochschulen sind die einzige Anbieterin der Stadt, die SBP-Lehrgänge in diesem Umfang anbietet.

Wer Interesse hat, im Ausland zu studieren, kann das mit dem zweiten Bildungsweg übrigens auch tun, denn mit BRP und SBP kann man in jedem Land studieren, in dem die österreichische Matura anerkannt ist.

Für Kurse der BRP- und SBP-Lehrgänge können die AK-Bildungsgutscheine eingelöst werden und auch der WAFF bietet individuelle Förderungen an. Ab sofort finden zu beiden Angeboten kostenlose Informationsveranstaltungen statt. Mehr Infos sowie eine Übersicht über die Termine gibt es unter www.vhs.at/brp und www.vhs.at/sbp.

Pressekontakt:

Mag.a Nadja Pospisil
Mediensprecherin

Wiener Volkshochschulen
Tel.: 01/89 174-100 105
Mobil: 0699 189 177 58
E-Mail: nadja.pospisil@vhs.at